



Antwort zur Anfrage Nr. 0422/2012 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Bretzenheim zur Sitzung am 14. März 2012 betreffend **Baum- und Strauchschnitt: Abholung in gebündelter Form**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Frage:**

Welche Möglichkeiten bestehen, ein solches Angebot bei den Entsorgungsbetrieben ein oder zweimal im Jahr einzurichten?

**Antwort:**

Die Stadt Mainz bietet ihrer Bürgerschaft ein zu anderen Kommunen vergleichsweise umfangreiches und kundenfreundliches Sammelsystem zur Abfallgetrenntsammlung an. Bzgl. kompostierfähiger Abfälle stehen sowohl Hol- als auch Bringsysteme zur Verfügung, die von den Mainzer Privathaushalten „kostenfrei“ genutzt werden können:

- a) Biotonnen mit ganzjährig wöchentlicher Leerung
- b) Grünabfallsäcke, die bei der Biotonnen-Leerung mit entsorgt werden (Gebühr: 3,10 € / Stück)
- c) Weihnachtsbaumsammlung im Januar jedes Jahres (ohne Zusatzgebühr)
- d) Zwei werktäglich geöffnete Recyclinghöfe in Hechtsheim und Budenheim (ohne Gebührenerhebung bei Mengen bis 600 kg Grünabfall pro Tag und Anlieferer),
- e) Insgesamt acht Wertstoffhöfe in den Stadtteilen, die wöchentlich jeweils an drei Werktagen inklusive Samstag geöffnet sind (Annahme ohne Erhebung von Zusatzgebühren)

Im Stadtteil Bretzenheim befindet sich der Wertstoffhof in der Straße Am Ostergraben. Während der Öffnungszeiten mittwochs und freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 17:00 Uhr können hier die Bretzenheimer Gartenbesitzer ihre Baum- und Strauchabfälle „kostenfrei“ abgeben. In den Monaten März bis Oktober schließen die Wertstoffhöfe erst um 18:00 Uhr.

Insgesamt sind die Möglichkeiten auch für die ordnungsgemäße Entsorgung größerer und/oder sperriger Mengen an Gartenabfällen für die Bretzenheimer Einfamilienhausbesitzer nicht nur kapazitätsmäßig ausreichend, sondern ebenfalls mit verhältnismäßig geringem Eigenaufwand nutzbar. Eine Ausweitung des Serviceangebotes ist daher nicht erforderlich und müsste im Übrigen aus Gründen der Gleichbehandlung stadtweit angeboten werden.

Eine zusätzliche Mitnahme von gebündelten Grünabfällen im Rahmen der Weihnachtsbaumabholung Anfang Januar würde außerdem den Rahmen der Aktion sprengen.

Mainz, 12. März 2012

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete